

---

**600/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 10.03.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Genossinnen und Genossen haben am 20. Jänner 2009 unter der Zahl 670/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Gewalt gegen Kinder in Österreich 2008“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu Frage 1:**

Siehe beiliegende Tabellen.

Bei Fahrlässigkeitsdelikten werden die Opfer nicht für die Statistik ermittelt.

Weiters werden lediglich die Anzeigen an die Staatsanwaltschaften und nicht Ermittlungen erfasst.

### **Zu Frage 2:**

Siehe beiliegende Tabellen.

In der Statistik wird bezüglich der Täter – Opfer - Beziehung wie folgt unterschieden:

1. Familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft
2. Familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft
3. Bekanntschaftsverhältnis
4. Zufallsbekanntschaft
5. keine Beziehung
6. Beziehung unbekannt

**Zu Frage 3:**

Siehe dazu die Beantwortung zur Frage 1.

Die Beantwortung der Frage hinsichtlich der Strafverfahren fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Zu den Fragen 4 bis 6:**

Meinungen und Ansichten sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes gemäß Art. 52 B-VG. Darüber hinaus fällt die Beantwortung dieser Fragen nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Beilagen*****Anmerkung der Parlamentsdirektion:***

Die vom Bundesministerium übermittelten Anlagen stehen nur als Image (siehe **Anfragebeantwortung gescannt**) zur Verfügung.